

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 19

Rubrik: Humor des Auslandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schaft suchen? Einen Freund finden? Eine Freundin? Das Leben wiederholte sich immer wieder, und seine Variationen waren dumm.

Mr. Tittle nahm das Aftenblatt, Stockholm, überflog es, und seine Blicke blieben plötzlich an einer Ueberschrift haften, deren Sinn er nicht gleich erfaßte. Aber mit dem Instinkt des Feinschmeckers in Sensationen krallte er sich sofort daran fest. Die Ueberschrift lautete:

Der Südstern gestohlen!

Der Südstern gestohlen? Zum Teufel, das geschah nicht jeden Tag (oder besser gesagt: jede Nacht), daß ein Stern vom Himmel gestohlen wurde. Und jedem Durchschnitts-dieb war es nicht zuzutrauen. Mr. Tittle schloß für Sekunden die Augenlider und pfeifte einen Gedanken zum Himmel. Wie ein Bumerang kam er zum Hirne zurück.

Unfinn!

Einen Stern kann man nicht stehlen. Und die Menschen haben es gerade nötig, den Auf-

passer zu spielen, wenn's der liebe Gott bei seinen fünfzig Millionen (Sternen) selbst nicht bemerkt. Nochmals Unfinn!

Da las Mr. Tittle in dem Zeitungsbericht auch den Namen des angeblichen Diebes, und eine Welle von Rausch schlug über ihn. Dieser Name packte, umkrallte, elektrifizierte ihn. Dieser Name war einzig in seiner Bedeutung, und er gehörte einem Menschen, vor dem Mr. Tittle wie vor keinem Respekt und Hochachtung hatte. Er gehörte dem kühnsten, genialsten, wichtigsten Verbrecher an, dem einzigen, der wahrhaft heroisch war. Der konnte vielleicht auch Sterne stehlen.

Das Aftenblad berichtete:

„Wie unser W.-C.-Mitarbeiter von bestunterrichteter Seite erfährt, ist gestern Nacht im Hotel Kronprinzen, Drottningatan, einer der illustresten Gäfte das Opfer eines mit unglaublicher Dreistigkeit ausgeführten Diebstahls geworden. Dieser Gast ist (wir wußten es längst, hielten uns aber aus Takt für verpflichtet, seine Anwesenheit in Stockholm zu

verschweigen) kein Geringerer als der Rad-schah von Matan auf Borneo.“

In Wahrheit hatte weder das Aftenblatt noch eine der anderen großen schwedischen Zeitungen bis zu dieser Stunde eine Ahnung davon gehabt da im Hotel Kronprinzen Dis-kretion stets unverbrüchlich gewahrt wurde.

„Eine Reiseplauderei“ — so fuhr der Bericht fort — „über Borneo und seine Schönheiten findet der Leser in dieser Nummer unter dem Strich. Bekanntlich ist einer der kostbarsten Edelsteine der Welt im Besitz dieses reichen Fürsten. Er hat ein Gewicht von 363 Karat. (Der Edelstein, nicht der Fürst.) Sollte das dem ober jenem unserer Leser noch unbekannt sein, so nennen wir einige der berühmtesten Steine zum Vergleiche. Der ‚Dr-low‘, über 190 Karat schwer, einst als funkelndes Auge in einer Brahmastatue, kam 1794 nach Rußland und schmückte die Spitze des russischen Szepters. Nach der großen Revolution von 1917 ist er spurlos verschwunden. Die Nachricht, daß ihn die Frau eines Bolschewistenführers als Brosche getragen hat,

Winklers



nimmt mit Erfolg wer sich müde und abgespannt fühlt!

413

Als Stärkungsmittel

unüber-troffen

ist

Elchina

Fl. 3.75, sehr vortheilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

OPAL



der feinste Stumpfen

Cigarrenfabrik
EICHENBERGER-BAUR
BEINWIL am See

EMERKUR

QUALITÄTS
Kaffee
TEE

134 FILIALEN

Neo-Satyrin

das wirksamste Hilfsmittel gegen 343

vorzeitige Schwäche bei Männern

Glänzend begutachtet von den Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabletten Fr. 15.—

Probepackung Fr. 3.50.—

Prospecte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Nadorf

Basel, Mittlere Straße 37

Cognac „Zweifel“

Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)



Rideauxfabrik Rüthi (St. Gallen)
(FURRER-ENZ)

liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom billigsten bis zum feinsten Genre zu Fabrikpreisen direkt an Private.

Mustersendungen franco.

664

Humor des Auslandes

Aus Town Topics, New-York

Den bessern Teil

„Ein Mann fühlt doch eine wunderbare Befriedigung, wenn er das erste Tausend selbst verdienten Geldes einsackt.“

„Gewiß! Aber noch befriedigter ist einer, der die erste Million erheiratet hat.“

Un glaublich

„Sie behauptet, er bezahle ihre Hut- und Kleider-Rechnungen ohne Widerspruch.“

„Wie? das? Du sagtest doch, sie seien Mann und Frau!“

Praktisch

Student: „Herr Professor, was ist zu tun, wenn sich beim Kranken Symptome zeigen, die auf einen tödlichen Ausgang schließen lassen?“

Professor: „In diesem Falle empfehlen Sie Ihrem Patienten einfach eine Luftveränderung.“



Aristo
Eier-Liqueur

Fabrikanten:

W&G WEISFLOG & Co
ALTSTETTEN-ZÜRICH

BUSAG

Bewährte
und
Schöne
Arbeiten
Garantiert

BUSAG

Mischkefabrik
BUSAG
BERN

Kunstgewerbemuseum Zürich

Ausstellung

Entwürfe zu neuen Bühnendekorationen
für das Zürcher Stadttheater

Japanische Holzschnitzereien
Architekturskizzen aus Russland

660

11. Mai bis 7. Juni 1924

Za 2383 g

Malaga „Zweifel“

Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)